

Datenschutzerklärung für die Direktverrechnung und Direktverrechnungsauftrag

Namen der/s PatientIn: _____

Name der privaten Krankenversicherung (im Folgenden kurz PKV) _____

Diese Zustimmungserklärung gilt für Ihren stationären Aufenthalt bzw. Ihre tagesklinische Behandlung
in der Wiener Privatklinik

mit der Aufnahmezahl _____ Aufnahme datum: _____

I. Übermittlung von Gesundheitsdaten zum Zweck der Direktverrechnung

Für meinen oben genannten Aufenthalt in der Krankenanstalt besteht die Möglichkeit, dass die Kosten der Leistungen der Krankenanstalt und der ärztlichen Honorare, soweit sie von meinem Versicherungsschutz umfasst sind, direkt zwischen Arzt/Krankenanstalt und PKV abgerechnet werden (Direktverrechnung).

Ich wurde darüber informiert, dass folgende personenbezogene Gesundheitsdaten für Zwecke dieser Direktverrechnung von der Krankenanstalt an den Versicherer übermittelt werden, ohne dass ich vorher im Einzelnen darüber informiert werde:

(1) Zwecks Einholung der Deckungszusage des Versicherers:

Daten über meine Identität, das Versicherungsverhältnis und die Aufnahmediagnose (Daten zum Grund der stationären Aufnahme oder der ambulanten Behandlung, sowie zu der Frage, ob der Behandlung ein Unfall zugrunde liegt);

(2) Zwecks Abrechnung und Überprüfung der Leistungen:

- a) Daten über die erbrachten Behandlungsleistungen (Daten zum Grund einer Behandlung und zu deren Ausmaß), einschließlich des Operationsberichts;
- b) Daten über die Dauer des stationären Aufenthalts oder der Behandlung; und
- c) Daten über die Entlassung oder die Beendigung der Behandlung.

Ich wurde darüber aufgeklärt, dass ich auch die Übermittlung der oben unter (1) und (2) genannten Daten **jederzeit untersagen** kann, was aber zur Folge haben könnte, dass der Versicherer zumindest vorerst die Deckung verweigert und ich für diejenigen Leistungen zahlungspflichtig bleibe, die sonst von der Versicherung gedeckt wären, ich somit die Kosten der Leistungen der Krankenanstalt selbst zahlen muss.

Da diese Kosten im Durchschnitt oft ca. € 1.000,- pro Aufenthaltstag betragen wurde mir **dringend empfohlen, vor** einer Entscheidung über eine Untersagung der Datenübermittlung einen Kostenvoranschlag in der Verwaltung der Krankenanstalt einzuholen.

II. Auftrag zur Direktverrechnung

Ich erteile hiermit der Wiener Privatklinik und den honorarberechtigten ÄrztInnen den Auftrag, Ansprüche aus meiner Krankheitskostenversicherung direkt mit dem Versicherer zu verrechnen. Ich nehme zur Kenntnis, dass für Zwecke der Direktverrechnung die in Punkt I (1) und (2) genannten Daten vom Versicherer durch Auskünfte bei der Wiener Privatklinik und den honorarberechtigten ÄrztInnen ermittelt werden. Im Falle des Widerrufs der Zustimmungserklärung (siehe Pkt.I) tritt auch der Auftrag zur Direktverrechnung Ihrer Ansprüche mit dem Krankenhaus außer Kraft.

III. Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht

Zum Zweck der Direktverrechnung entbinde ich hiermit die befragten ÄrztInnen und das Krankenhauspersonal von der ärztlichen und sonstigen beruflichen Schweigepflicht gegenüber dem Versicherer hinsichtlich der in Punkt I genannten Daten.

Datum: _____

Unterschrift des/r PatientIn: _____